

Protokoll
der Mitgliederversammlung 2024 in München

Ort:	Veranstaltungswelt der ADAC Zentrale in München
Zeit:	Samstag, 23. März 2024, 13:00 – 17:00 Uhr
Versammlungsleiter:	Dr. Gerd Ennsner
Schriftführerin:	Andrea Metin
Anwesend:	Vorstand, Vorstandsrat, Senat, Rechnungsprüfer, Clubsyndikus, Ehrenrat (lt. Anwesenheitsliste), ADAC Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste), Ortsclub-Delegierte (lt. Anwesenheitsliste), Geschäftsführer, Geschäfts- und Fachbereichsleiter/innen

TOP 1
Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennsner, begrüßt alle Teilnehmer zur Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern.

Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung frist- und formgerecht durch die Veröffentlichung im Internet am 1. Dezember 2023 auf adac.de/suedbayern einberufen wurde. Es wird weiterhin festgestellt, dass die Punkte der Tagesordnung mit der Einberufung der Versammlung veröffentlicht wurden.

Alle angemeldeten Mitglieder und Delegierten haben zusätzlich vor der Versammlung die ausführliche Tagesordnung erhalten.

Herr Dr. Ennsner bittet zu einer Gedenkminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder.

TOP 2
Ehrungen

Als Vorstandsmitglied für Ortsclubarbeit trägt Martin Krisam die Laudationen vor.

Ortsclubs des Jahres:

1. Platz Automobilclub Trostberg und Umgebung e.V. im ADAC
2. Platz Motor-Sport-Club Augsburg e.V. im ADAC
3. Platz Automobil- und Motorradclub Kempten e.V. im ADAC

Das Motto 2023 lautete:

Aktive Beteiligung am OC-Maßnahmenprojekt ‚1 Mio.€‘ des ADAC e.V.“

Das Motto für 2024 lautet „**Aktiv für den Sport**“.

TOP 3

Berichte des Vorstands über das Vereinsjahr 2023

Bericht des Vorsitzenden Dr. Gerd Ennser

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser beginnt mit dem Bericht des Vorsitzenden. Er stellt dabei den hohen Stellenwert der Mobilität in unserer Gesellschaft und insbesondere die tragende Rolle des Automobils heraus. Angesichts der aktuellen Herausforderungen (Streiks, Staugeschehen, Kostenentwicklung, ...) fordert er eine an den realen Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Verkehrsplanung und -politik. Mit diesem Ziel habe der ADAC Südbayern auch 2023 im Jahr der Landtagswahl gezielte Interessenvertretung betrieben. Als weiteres Highlight des vergangenen Jahres berichtet Herr Dr. Ennser über den erstmals in Südbayern ausgetragenen Lauf zur Rallye-WM. Mit Blick auf die Zukunft skizziert er die Weiterentwicklung des ADAC zu einem Mobilitätsclub. Angesichts der notwendigen Anpassungen der Satzung des Regionalclubs an die verbindliche Mustersatzung im Gesamt-ADAC verweist er auf die vom Vorstand vorgenommenen Änderungen und die zwischenzeitlich auch vom Vereinsregister vorgenommene Eintragung.

Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstands für Mitgliederleistungen und Vertrieb, Manfred Sensburg

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Manfred Sensburg zeichnet einen Überblick zur Mitgliederentwicklung im Jahre 2023. 2,14 Mio. Mitglieder mit 14 Prozent Premiummitgliedschaften sind im Wesentlichen der Erfolg der Vertriebsmannschaft des ADAC. Ausgezeichnete Versicherungsprodukte wie die ADAC-Autoversicherung (44 % Steigerung zum Vorjahr) und unter anderem ein wachsender Reisemarkt führen zu erfreulichen Umsatzergebnissen. Um diesen Erfolg zu stabilisieren und fortzusetzen, wird das Leistungsportfolio kontinuierlich erweitert in den Bereichen Haus, Gesundheit und umfassende Mobilität wie die Fahrradpannenhilfe. Ebenso können die Tochtergesellschaften FSZ und insbesondere die gelbhilft GmbH auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Herr Sensburg dankt den rund 400 Mitarbeitern für ihr großartiges Engagement.

Bericht des Vorstands für Tourismus, Karlheinz Jungbeck

Herr Karlheinz Jungbeck berichtet zu den Aktivitäten im Bereich Tourismus in Bayern, als beliebtestem deutschen Reiseziel. Um die Tourismusbranche mit ihren rund 600.000 Beschäftigten als zentralen Wirtschaftsfaktor zu stärken, konzentriert sich die ADAC Tourismusstrategie auf zukunftsorientierte Projekte. Vielfältige Konzepte werden seit 2009 jährlich mit dem ADAC Tourismuspreis ausgezeichnet. Untermauert durch konkrete Forderungen zu politischen Weichenstellungen, wie multimodalen Reiseumöglichkeiten oder einer leistungsfähigen Infrastruktur. Zugleich unterstützt der ADAC auch seine Mitglieder dabei, sicher zu reisen. Mit strategischen Kooperationspartnerschaften mit Kroatien und bald auch Slowenien werden maßgeschneiderte Pakete für jeden Geschmack geschnürt. Schließlich bietet der ADAC Südbayern mit Veranstaltungen wie der Bavaria Historic eigene touristische Highlights in der Region. Der ADAC Südbayern leistet als starke Interessensvertretung einen wichtigen Beitrag, damit auch in Zukunft Bayern das schönste Reiseland ist und bleibt.

Bericht des Sport- und Tourenleiters, Fritz Schadeck

Herr Fritz Schadeck lässt das motorsportliche Jahr 2023 im ADAC Südbayern Revue passieren. Beispielhaft seien genannt das Hallentrial in Ingolstadt zum Jahresauftakt, die südbayerischen Motorsporttage sowie die Bavaria Historic mit Maxlrainer Oldiefeeling. Zu letzterem hebt er die gelungene Zusammenarbeit mit den Caritas Wendelsteinwerkstätten hervor. Das Engagement im Bereich Inklusion wird verstärkt über die Kooperation mit den 130 bayerischen Behindertenwerkstätten, dem Bayerischen Motorsport Verband (BMV) und den Regionalclubs Nord- und Südbayern. Des Weiteren dankt er dem Team um Organisationsleiter Yasin Özer für den außerordentlichen Einsatz für die Central European Rally 2023, ohne den diese Rallye nicht möglich gewesen wäre. Das Veranstaltungskonzept wurde mit dem 3-Sterne-Nachhaltigkeitszertifikat der FIA ausgezeichnet. Im Jahr 2024 wird es vier WM-Läufe in Südbayern geben: Die Bahnsport-WM, den Speedway Grand Prix, die CER 2024 sowie den Jugend-

Bundesendlauf im ADAC-Kartslalom. Er schließt mit einem Überblick zu den Nachwuchsaktivitäten des BMV und dankt dem Haupt- und Ehrenamt für die geleistete Arbeit.

Bericht des Vorstands für Verkehr, Umwelt und Fahrzeugtechnik, Rüdiger Lode

Herr Rüdiger Lode bekräftigt die Bedeutung des Automobils, das als weiterhin wichtigstes Verkehrsmittel trotz der neuen Vielfalt im Bereich individueller Mobilität insbesondere im ländlichen Raum meist ohne Alternative ist. Als verlässlicher Partner im Verkehrswandel bezieht der ADAC klar Stellung und fordert entsprechende Rahmenbedingungen von der Politik, die nachhaltige Mobilität für alle ermöglichen. Sei es durch eine belastbare Infrastruktur oder unkomplizierte Tarifsysteme im ÖPNV. Sehr gut wurde 2023 das umfassende Angebot an Verkehrssicherheitsprogrammen für alle Altersstufen angenommen sowie die Trainings in den Fahrsicherheitszentren. Der technische Sicherheitsaspekt für PKWs, Wohnmobile und Oldtimer wird über die Prüfzentren in der Ridlerstraße und mobil im Prüftruck erfolgreich abgedeckt. Der ADAC wird auch weiterhin den Mobilitätswandel proaktiv begleiten und im Sinne seiner Mitglieder mitgestalten.

Bericht des Schatzmeisters, Vorstand für Finanzen/Assetmanagement, Karlheinz Jungbeck

In seiner Funktion als Schatzmeister erstattet Herr Karlheinz Jungbeck seinen Bericht über den Jahresabschluss 2023. Die aktuelle weltpolitische Krisensituation hat auch den ADAC stark belastet, was aber durch solide Haushaltsführung und eine positive Mitgliederentwicklung abgefedert werden konnte. Herr Jungbeck schlüsselt die Positionen im Einzelnen auf und erläutert ausführlich die Basis insbesondere bei den Ausgaben. Das Haushaltsjahr 2023 kann mit einer Vermögensmehrung von 389 Tsd. Euro abgeschlossen werden. Er bedankt sich abschließend bei Haupt- und Ehrenamt für die konstruktive Zusammenarbeit und die sorgsame Verwaltung der Mitgliedsbeiträge.

TOP 4

Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Brandl erstattet den Bericht der Rechnungsprüfer und bestätigt eine einwandfreie Buch- und sparsame Wirtschaftsführung. Sie beantragt die Entlastung des Vorstands.

Unbeschadet der Prüfung durch die beiden von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer wurde gemäß Satzung § 21.2 die Jahresrechnung von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer geprüft. Damit betraut war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kleeberg und Partner GmbH aus München.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten wurden keine weiterführenden Fragen aus den Reihen der Versammlung gestellt.

TOP 6

Feststellung der Stimmliste

Aufgrund der Eintragungen in die Anwesenheitsliste ergibt sich die Teilnahme von 148 Delegierten, die 8.044 Stimmen vertreten und 50 Einzelpersonen mit je einer Stimme, was eine Gesamtstimmenzahl von 8.094 bedeutet. Außerdem sind 37 Mitglieder ohne Stimmrecht (§8.1 der Satzung) anwesend.

Herr Dr. Ennsler stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die Wahlen werden digital durchgeführt; eine detaillierte Erläuterung sowie Testläufe fanden statt.

TOP 7
Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit elektronischer Abstimmung:

7.859 Stimmen (100%) für die Entlastung, 164 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

TOP 8
Wahlen

Die Wahlen leitet der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser.

Dem Wahlausschuss gehören die folgenden Herren an:

- Michael Bogdahn, Clubsyndikus, Rechtsanwalt
- Arend Melzer, Senator, Rechtsanwalt
- Richard Huber, Mitglied des Ehrenrats

Zum Obmann des Wahlausschusses wurde Herr Rechtsanwalt Michael Bogdahn berufen.

Wahlen zum Vorstand:

Es stellen sich zur Wiederwahl für jeweils weitere 4 Jahre

- Herr Manfred Sensburg, Vorstand für Mitgliederleistungen und Vertrieb
- Herr Fritz Schadeck, Vorstand für Jugend und Sport
- Herr Rüdiger Lode, Vorstand für Verkehr/Umwelt/Fahrzeugtechnik

Es liegen keine weiteren Bewerbungen für diese Ämter vor.

Herr Manfred Sensburg wird mit 7.628 Stimmen, 243 Enthaltungen und 148 Gegenstimmen wiedergewählt.

Herr Fritz Schadeck wird mit 7.864 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 152 Enthaltungen wiedergewählt.

Herr Lode wird mit 7.411 Stimmen, 280 Gegenstimmen und 328 Enthaltungen wiedergewählt.

Alle drei Vorstände nehmen die Wahl an.

Wahlen zum Vorstandsrat:

Es Stellen sich zur Wiederwahl für jeweils weitere 4 Jahre

- Herr Karl Baptist, Waltenhofen
- Herr Christian Froschauer, Plattling
- Herr Andreas Dinzinger, Rachelsbach

Es liegen keine weiteren Bewerbungen für diese Ämter vor.

Herr Baptist wird mit 7.913 Stimmen, 50 Gegenstimmen und 55 Enthaltungen wiedergewählt

Herr Froschauer wird mit 6.913 Stimmen, 630 Gegenstimmen und 476 Enthaltungen wiedergewählt

Herr Dinzinger wird mit 7.523 Stimmen, 245 Gegenstimmen und 251 Enthaltungen wiedergewählt.

Alle drei Vorstandsrate nehmen die Wahl an.

Wahl zum Rechnungsprüfer

Frau Petra Brandl, Juristin aus Friedberg kandidiert erneut für das Amt der Rechnungsprüferin für eine weitere Amtszeit von vier Jahren. Es liegen keine weiteren Bewerbungen für dieses Amt vor.

Frau Brandl wird mit 7.789 Stimmen, 100 Neinstimmen und 128 Enthaltungen wiedergewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Wahl zum Ehrenrat

Für die Wahl zum Ehrenrat stellen sich zur Wahl

- Herr Michael Ott-Eulberg, Vorsitzender des Ehrenrates kandidiert für weitere vier Jahre
- Herr Dr. Gunnar Geiger, kandidiert für weitere vier Jahre
- Herr Peter Nieder kandidiert in Nachfolge für den ausscheidenden Günter Hetzer.

Für die Wahl zum stellvertretenden Ehrenrat stellen sich zur Wahl

- Herr Christian Penzkofer kandidiert für weitere vier Jahre
- Frau Jacqueline Zolk-Stengele kandidiert in Nachfolge für den ausscheidenden Richard Huber.
- Frau Claudia Bartsch kandidiert in Nachfolge für den ausscheidenden Emil Mathe.

Weitere Bewerbungen für diese Ämter liegen nicht vor.

Die Abstimmung erfolgt per Blockwahl.

- Das Verfahren zur Blockwahl wurde mit 7.115 Stimmen, 466 Gegenstimmen und 337 Enthaltungen von der Versammlung beschlossen.
- Die Kandidaten wurden mit 7.469 Stimmen, 171 Gegenstimmen und 377 Enthaltungen in ihren Ämtern bestätigt beziehungsweise erstmalig gewählt.

Alle Kandidaten nehmen ihre Wahl an.

Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten:

Die Regionalclubs entsenden je 100.000 angefangenen ordentlichen Mitgliedern einen Delegierten. Der ADAC Südbayern hat somit 22 Delegierte.

Gemäß § 12.2 der südbayerischen Satzung sind die Herren des Vorstands bereits kraft Amtes gewählte Delegierte zur Hauptversammlung mit Stimmrecht. Die weiteren 16 Delegierten sowie ggf. Ersatzdelegierte werden bei der Mitgliederversammlung gewählt.

Aus der Mitgliederversammlung stellt sich Herr Thomas Leeb, 56 Jahre aus Fürstenfeldbruck, MSC Fürstenfeldbruck e.V. ebenfalls zur Wahl.

Zunächst stimmt die Mitgliederversammlung darüber ab, ob die Delegierten in Einzel- oder Listenwahl gewählt werden. Im Ergebnis stimmt die Versammlung dem Verfahren der Listenwahl zu mit 97,8%.

Gewählt wurden als Delegierte in dieser Reihenfolge:

- Andreas Dinzinger, Rachelsbach, 7.086 Stimmen
- Karl Baptist, Waltenhofen, 6.954 Stimmen
- Fritz Riedl, Tiefenbach, 6.610 Stimmen
- Marcus Dums, Rögling, 6.568 Stimmen
- Dr. Hartmut Beckert, Gundelfingen, 6.379 Stimmen
- Denisa Kassold, Wallersdorf, 6.238 Stimmen

- Christian Froschauer, Plattling, 6.224 Stimmen
- Wolfgang Gastorfer, Tiefenbach, 6.102 Stimmen
- Reinhard Asbeck, Fürstenzell, 6.063 Stimmen
- Jürgen Wohlgemuth, Vilsheim, 6.020 Stimmen
- Erwin Pfeiffer, München (Einzelmitglied), 5.978 Stimmen
- Sabine Schlemmer, Rosenheim, 5.069 Stimmen
- Hans-Martin Gass, Kösching, 5.804 Stimmen
- Sabine Hinrichs, Erding, 5.616 Stimmen
- Dr. Sonja Rapp, Kutzenhausen (Einzelmitglied), 5.490 Stimmen
- Thomas Leeb, Fürstfeldbruck, 5.319 Stimmen

Sowie als Ersatzdelegierter:

- Hinrich Groeneveld, Moosburg a.d. Isar, 4.068 Stimmen

Alle Delegierten und Ersatzdelegierten nehmen die Wahl an.

TOP 9 Voranschlag für das Geschäftsjahr 2023

Herr Jungbeck, Schatzmeister, erläutert den abgestimmten Etatentwurf für das Jahr 2024. Der Voranschlag deckt alle bis heute geplanten Vorhaben für das Jahr 2024 ab und wurde unter den aktuell herrschenden Bedingungen mit soliden und vorsichtigen Ansätzen aufgestellt. Er geht sodann ausführlich auf die einzelnen Positionen ein.

Im Bereich Motorsport- und Ortsclubbetreuung richtet Herr Jungbeck einen deutlichen Appell an das Plenum, Förderanträge künftig form- und fristgerecht einzureichen. Der ADAC Südbayern sei zwar bereit, Aktivitäten beispielsweise über das Programm zur Sportstättenförderung zu unterstützen. Doch nur bei rechtzeitiger Antragstellung sei eine ordnungsgemäße Prüfung möglich ist. Ansonsten könne zukünftig eine Bewilligung der Förderungen in den gewünschten Zeiträumen nicht garantiert werden. Fragen seitens der Versammlung werden nicht gestellt.

Der Vorschlag wird mit 7.489 Stimmen, 105 Gegenstimmen und 178 Enthaltungen angenommen.

Anträge

Es wurden keine Anträge nach §11, Ziffer 1 und 2 der Satzung gestellt. Ebenso wurden keine Dringlichkeitsanträge (§11, Ziffer 3) gestellt.

München, 23. März 2024

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL CLUB SÜDBAYERN e.V.



.....
Dr. Gerd Ehnsner
Vorsitzender



.....
Manfred Sensburg
stellv. Vorsitzender



.....
Andrea Metin (Protokoll)